BEDIENUNGSANLEITUNG

Digitale Funkwetterstation

GT-WS-03s / WT470

GT-WS-03w / WT470

CE 0682



Inhaltsverzeichnis

Bevor Sie diesen Artikel benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.
Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sowie den Kassenbon und nach Möglichkeit den Karton mit der Innenverpackung gut auf.

Sehr geehrter Kunde,
zunächst einmal gratulieren wir Ihnen zum Kauf dieser hochmodernen elektronischen Wetterstation mit Sensor. Sie haben hiermit ein technisch hoch entwickeltes elektronisches Produkt erworben, mit dem Sie lange Jahre viel Freude haben werden und sehr genaue Informationen über das Wettergeschehen erhalten.

Lieferumfang

- 1 Empfänger GT-WS-03s, GT-WS-03w
- 1 Sensor WT470
- 5 Batterien LR6, 1,5 V
- 1 Beutel mit Montagematerial (Dübel, Schrauben)
- 1 Bedienungsanleitung

Kontrolle ist besser



Erstickungsgefahr!
Halten Sie Verpackungsbeutel und -folien von Kindern und Babys fern.

1. Gerät auspacken und alle Verpackungsteile wie Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster entfernen.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unseren Service (siehe Kapitel "Garantie").

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet.

Leistungsmerkmale

- Wetterstation
  - Genaue Uhrzeit durch den Empfang des DCF-77 Funksignals
  - 12- oder 24- Stunden-Anzeige für zwei Zeitzonen
  - Datums- und Wochentagsanzeige
  - Innentemperaturanzeige in °C/°F
  - Außentemperaturanzeige in °C/°F mit bis zu vier Sensoren an verschiedenen Messpunkten
  - Innen- und Außen-Luftfeuchtigkeitsanzeige
  - Minimum/Maximum-Anzeige für die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit
  - Wettertrendanzeige
  - Temperaturtrendanzeige
  - Aktuelle und zurückliegende Luftdrucktendenzanzeige
  - Temperaturalarm für die Innentemperatur und die von einem und bis zu vier Sensoren übermittelte Außentemperatur
  - Symbole für die Wettervorhersage
  - 12 Mondphasenanzeigen
  - Zeitanzeige für Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
  - Tageslichtdaueranzeige
  - Batteriekontrollanzeige
- Sensor
  - Temperaturanzeige in °C/°F
  - Luftfeuchtigkeitsanzeige
  - Batteriekontrollanzeige
  - Reichweite bis zu 100 Metern (in freiem Gelände)

Sicherheitshinweise



Gefahren im Umgang mit Batterien!
Batterien niemals laden, erhitzen oder durch Verbrennen beseitigen – Explosionsgefahr!

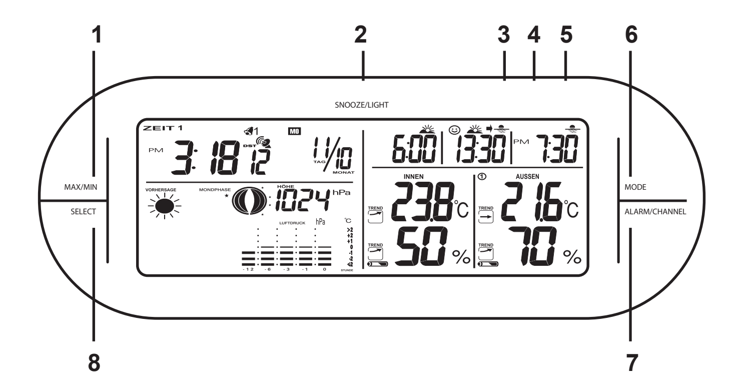


Batterien sind von Kindern fernzuhalten.
Nach dem Verschlucken einer Batterie muss die betroffene Person sofortige medizinische Hilfe in Anspruch nehmen.
Batterien dürfen nicht auseinander genommen werden.
Batterien regelmäßig wechseln (1-mal im Jahr). Sie könnten sonst auslaufen und Schaden verursachen.
Verbrauchte Batterien müssen umgehend aus dem Gerät genommen werden. Erhöhte Auslaufgefahr!
Batterien keinen extremen Bedingungen aussetzen, z. B. auf Heizkörpern oder unter direkter Sonnenstrahlung! Erhöhte Auslaufgefahr!
Alle Batterien eines Gerätes sind gleichzeitig zu ersetzen. Neue Batterien nicht mit gebrauchten Batterien benutzen. Batterien der verschiedenen elektrochemischen Systeme, Typen und Marken nicht gemischt einsetzen. Bei Nichtbeachtung können Batterien über ihre normale Endspannung hinaus entladen werden, wodurch erhöhte Gefahr des Auslaufens besteht. Batterien bei längerer Nichtverwendung aus dem Gerät entfernen.
Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten muss vermieden werden. Bei Kontakt mit Batteriesäure die betroffenen Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.

Sachschäden durch Fehlbedienung

Gerät nicht baulich verändern! Modifikationen am Gerät können zum Entzug der Zulassung führen.
Gerät vor Tropf- und Spritzwasser schützen und keiner extremen Temperatur aussetzen (siehe Technische Daten).
Benutzen Sie zum Reinigen keinesfalls scharfe Reinigungsmittel, wie z.B. Scheuermilch, Scheuerpulver oder lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten.

Bedienelemente



Taste	Bedeutung
1 MAX/MIN	Tageshöchst-/-tiefst-Temperatur anzeigen
2 SNOOZE/ LIGHT	Weckalarm unterbrechen Display-Beleuchtung für ca. 7 Sek. einschalten
3 +	Wechselt die Temperaturanzeige von °Celsius auf °Fahrenheit Manuelle Einstellung der Uhrzeit und des Temperaturalarms
4 –	Wechselt zwischen 12-/24-Stunden-Format Manuelle Einstellung der Uhrzeit und des Temperaturalarms
5 SEARCH	Datenabgleich Sensor/Wetterstation aktivieren
6 MODE	Manuelle Einstellungen
7 ALARM/ CHANNEL	Alarm 1/2 aktivieren und deaktivieren Sensor (1 bis 4) wählen, Temperaturalarmwert wählen, Blättern durch Balkendarstellung
8 SELECT	Kontrasteinstellung des Displays Einstellung Uhr, Alarm, Jahr, Temperaturalarmwert, Anzeige Temperatur- und Luftdruckhistorie ändern

Inbetriebnahme



Gefahr von Fehlbedienung!
Gehen Sie bei der Inbetriebnahme bitte genau in der Reihenfolge vor, die im Folgenden beschrieben ist. **Nehmen Sie erst den Sensor und danach die Wetterstation in Betrieb**. Nur so kann das Gerät einwandfrei funktionieren.
Wir empfehlen, die einzelnen Handlungsschritte erst einmal durchzulesen und sie erst anschließend auszuführen.

Sensor in Betrieb nehmen

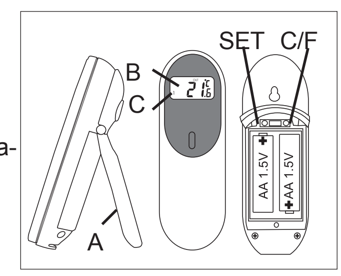
Der Sensor ist dazu gedacht, die klimatischen Bedingungen zu messen und an die Wetterstation zu übermitteln (maximale Entfernung von der Wetterstation: 100 m in freiem Gelände).

Sie benötigen:

– die beiliegenden 2 Batterien vom Typ 1,5V LR6 / R6 / AA / UM3
– einen kleinen Schlitzschraubendreher

Batterien einlegen

1. Standstütze **A** entfernen: Standstütze im unteren Teil seitlich anfassen abziehen.
2. Batteriefachdeckel mit einem kleinen Schlitzschraubendreher abschrauben.
3. Batterien so einlegen, wie in der Grafik dargestellt. Auf richtige Polarität achten!
   Im Display **B** blinkt der Standard-Hauscode 01H ca. 10 Sekunden lang.



Sensor einstellen

Dem Artikel liegt ein Sensor bei. Die Wetterstation kann jedoch die Daten von bis zu 4 Sensoren empfangen. Zusätzliche Sensoren können beim Service bestellt werden. Diese können sich in verschiedenen Räumen oder im Freien befinden. Damit die Sensoren die Daten einwandfrei an die Wetterstation übertragen können, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

– Alle Sensoren müssen auf denselben Hauscode eingestellt sein (1 bis 15).
  Es kann jedoch vorkommen, dass die Wetterstation vermeintlich falsche Daten anzeigt. Dies kann dann der Fall sein, wenn in der Nachbarschaft Geräte auf derselben Frequenz senden. Dann müssen Sie für alle Sensoren einen anderen Hauscode einstellen.
– Jedem Sensor muss eine eigene Sensornummer zugewiesen werden (1 bis 4). Bitte beachten Sie, dass die Wetterstation nur die Daten des Sensors 1 für die Schnee- und Frostwarnung auswertet.

Voraussetzungen:

– Die Batterien sind eingelegt.
– Das Display **B** zeigt dauerhaft Daten. (Das Blinken des Hauscodes endet ca. 10 Sek. nach dem Einlegen der Batterien.)

1. Taste **SET** drücken.
   Im Display **B** blinkt der aktuelle Hauscode ca. 10 Sekunden lang.
2. Wenn Sie Hauscode 01H verwenden möchten, machen Sie weiter mit Schritt 4.
3. Wenn Sie einen anderen Hauscode auswählen möchten (2 bis 15), Taste **C/F** gegebenenfalls mehrfach drücken.
4. Taste **SET** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
   Das Display zeigt den eingestellten Hauscode dauerhaft an, z.B. H6. Gleichzeitig blinkt am linken Rand **C** die aktuelle Sensornummer ("1" = empfohlen).

5. Um eine andere Sensornummer auszuwählen (2 - 4), Taste **C/F** gegebenenfalls mehrfach drücken.
6. Taste **SET** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
   Das Display zeigt die aktuelle Temperatur in Celsius an, z.B. 28,6C.
7. Falls Sie die Temperatur lieber in Fahrenheit anzeigen lassen möchten, Taste **C/F** drücken (83,4F).
8. Taste **SET** drücken, um die Einstellungen zu speichern.
   Für kurze Zeit blinkt wieder die Hauscode-Anzeige. Sobald das Display abwechselnd Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit anzeigt, ist der Sensor aktiv.
9. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und festschrauben. Standfuß wieder einrasten.

Wetterstation in Betrieb nehmen



Voraussetzung: Der Sensor ist so in Betrieb genommen, wie auf den vorigen Seiten beschrieben.

Sie benötigen die 3 Batterien vom Typ 1,5V LR6 / R6 / AA / UM3
1. Das Batteriefach befindet sich am oberen Rand auf der Geräterückseite. Batteriefachdeckel aufklappen und abnehmen.
2. Auf dem Boden des Batteriefachs ist die richtige Anordnung der Batterien angegeben. Auf richtige Polarität achten!
3. Zuerst die Batterien links und rechts in das Fach einlegen, um anschließend die dritte Batterie mittig einzusetzen.
4. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein und klappen Sie ihn zu.
5. Abwarten. Die Wetterstation benötigt nun 20 bis 30 Minuten, um sich korrekt einzustellen und mit Daten zu versorgen. Dies geschieht in zwei Stufen:
   – Stufe 1: Sensordaten sammeln
   – Stufe 2: DCF-Zeit-Synchronisation.

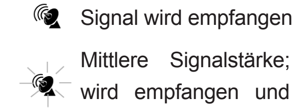
Sensordaten sammeln

In den ersten ca. 6 Minuten sucht die Wetterstation automatisch nach den Daten des Sensors und aktualisiert sich. Währenddessen hören Sie Signaltöne und es blinkt die Sensornummer im Display-Bereich "Aussen".

Wenn der Vorgang
– erfolgreich war, zeigt der Display-Bereich "Aussen" Temperatur und Luftfeuchtigkeit an. Die Temperatur wird nun jede Minute aktualisiert, die Luftfeuchtigkeit alle 16 Minuten.
– nicht erfolgreich war, z. B. weil der Aufstellort ungünstig ist, zeigt das Display " – –" anstelle von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
  Der Vorgang muss wiederholt werden: Taste **SEARCH** gedrückt halten, bis ein Signal ertönt. Die Wetterstation sucht nach den Daten des Sensors.

DCF-Zeit-Synchronisierung

In die Wetterstation ist eine Funkuhr integriert, die im Umkreis von 1.500 km um Frankfurt/Main mit Hilfe des von dort ausgestrahlten DCF77-Funksignals die automatische Uhrzeit- und Datumseinstellung vornimmt. Ca. 7 Minuten nach der Inbetriebnahme beginnt die Wetterstation, zehn Minuten lang nach dem DCF-Signal zu suchen. Währenddessen blinkt das Antennensymbol im Display-Bereich "Zeit":



Signal wird empfangen

Starkes Signal wird empfangen und ausgewertet

Mittlere Signalstärke; Signal wird empfangen und ausgewertet.

Schwaches oder kein Signal

Wenn die Synchronisation

– erfolgreich war, leuchtet das Antennensymbol dauerhaft und das Display zeigt die aktuelle Zeit und das Tagesdatum.
  Diese Daten werden nun täglich aktualisiert, und zwar um 4:03 Uhr.
– nicht erfolgreich war, wird alle 2 Stunden erneut versucht, ein Signal zu empfangen. Position der Station verändern, z.B. ans Fenster.

Sie können die DCF-Zeit-Synchronisation auch manuell auslösen: Tasten **SEARCH** und – gleichzeitig drücken und so lange gedrückt halten, bis ein Signal ertönt. Nach kurzer Zeit blinkt das Antennensymbol.

Höheneinstellung

Der Luftdruck ist abhängig von der Höhenlage, d.h. im Gebirge herrscht ein geringerer Luftdruck als im Flachland. Damit die Wetterstation den richtigen Luftdruck anzeigen kann, müssen Sie ihr die Höhe Ihres Standortes vorgeben. Informationen hierzu erhalten Sie im Internet oder bei Ihren örtlichen Behörden. Beachten Sie auch die Höhe Ihrer Wohnung / Ihres Hauses. Bei Hochhäusern kann es notwendig sein, Wohnungshöhe und Ortshöhe zu addieren.

1. Taste **MODE** so lange gedrückt halten, bis Sie einen Signalton hören und die Stunden-Anzeige blinkt.
2. Taste **MODE** 1x kurz drücken.
   Im Display blinkt die aktuelle Höheneinstellung (-90m bis 1990m). Sie können die Höhe nun in 10m-Schritten einstellen.
3. Mit den Tasten + / – die Standorthöhe einstellen.
4. Taste **MODE** 3x drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.
   Taste **SELECT** drücken, um Einstellung zu speichern.

Aufstellen / Wandmontage

Der richtige Aufstell-/Montageort

Die Wetterstation tauscht die Daten mit dem Sensor über eine Radiofrequenz aus. Daher ist der Standort entscheidend für die Reichweite der Funkverbindung. Dieser Datenaustausch kann beeinträchtigt werden durch:

– Leuchtstoffröhren.
– Geräte, die ebenfalls Funksensoren besitzen wie Haussicherheitssysteme, drahtlose Türklingeln oder Unterhaltungsgeräte können das Funksignal vorübergehend unterbrechen.
– Dichtes Mauerwerk, Metalltüren und Fenster mit Metallrahmen.
– Besonders tiefe Temperaturen im Winter (unter 0° C). Diese führen u.U. zum Spannungsabfall der Batterien im Sensor und somit zu einer verminderten Sende-Reichweite.

Wählen Sie eine geeignete Stelle für die Wetterstation und den Sensor innerhalb der Reichweite von höchstens 100 m.

– Stellen Sie die Wetterstation in der Nähe eines Fensters, aber geschützt vor direktem Sonnenlicht, Wärmequellen oder Klimaanlagen auf, um genaue Temperaturmessungen sicherzustellen.
– Platzieren Sie den Sensor möglichst hoch.
  Der Sensor ist für den Außengebrauch konzipiert, jedoch nicht wasserdicht. Platzieren Sie ihn daher an einem geschützten überdachten Ort, an dem er weder starker Sonneneinstrahlung noch Regen, Schnee oder Eis ausgesetzt ist. Dadurch könnte die Elektronik beschädigt werden.

Aufstellen

- Klappen Sie die Standstütze **A** des Sensors aus.
- Klappen Sie die Standstütze der Wetterstation aus. Diese befindet sich unten auf der Rückseite und kann in 2 Stufen eingestellt werden.

Wandmontage

Stellen Sie sicher, dass bei der Festinstallation der Wetterstation im Haus an dem Anbringungsort keine elektrischen Kabel, Gas- oder Wasserrohre unter dem Putz verlegt sind. Beim Bohren der Löcher besteht die Gefahr eines Stromschlages oder einer Beschädigung der Rohre.

– Der Sensor wird mit Hilfe der Öse in der Standstütze an der Wand befestigt.
– Die Wetterstation kann nur mit den Ösen auf der Rückseite an den Schrauben eingehängt werden. Die Schrauben müssen in einem horizontalen Abstand von 150 mm angebracht werden.

1. Gewünschte Stelle(n) markieren.
2. Loch bzw. Löcher mit einem 5mm-Bohrer bohren.
3. Beiliegenden Dübel einsetzen.
4. Beiliegende Schraube(n) so weit eindrehen, dass der Schraubenkopf noch 5 - 6 mm herausragt.

Allgemeine Bedienung

Hintergrundbeleuchtung

- Taste **SNOOZE/LIGHT** drücken, um die Hintergrundbeleuchtung des Displays einzuschalten.
  Die Beleuchtung erlischt automatisch nach ca. 7 Sekunden. Wenn Sie innerhalb dieser Zeit eine Taste betätigen, verlängert sich die Dauer der Beleuchtung um weitere 7 Sekunden.

Kontrasteinstellung des Displays

Sie können zwischen 3 verschiedenen Kontraststufen wählen.

1. Taste **MODE** drücken.
   Die Anzeige "ZEIT 2" erscheint.
2. Taste **SELECT** gegebenenfalls mehrfach drücken, um den Kontrast des Displays zu verändern.
3. Taste **MODE** so oft drücken, bis "ZEIT 1" erscheint.

12- oder 24-Stunden-Format

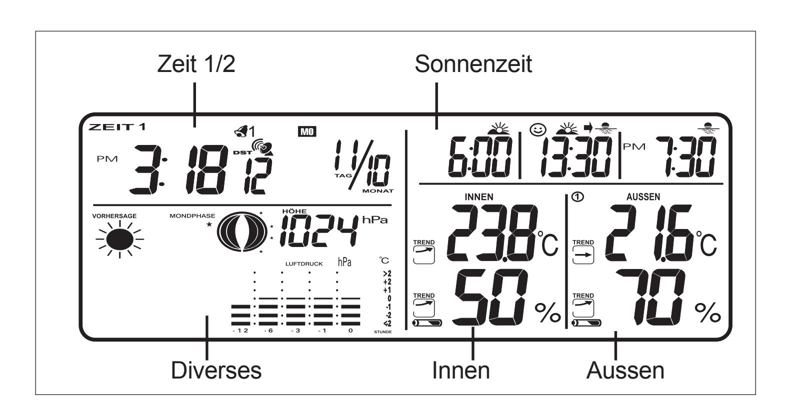
Sie können wählen, in welchem Format die Nachmittags- und Abendstunden angezeigt werden. Beispiel
24-Stunden-Format= 19:34
12-Stunden-Format= PM 7:34 (PM = Post midday = Nachmittag)

- Zum Wechsel der Anzeige Taste – drücken.

Batteriewechselanzeige

Wenn ein Batteriesymbol auf dem Display der Wetterstation oder des Sensors erscheint, ist ein Batteriewechsel notwendig. Zum Vorgehen siehe Kapitel "Inbetriebnahme".
Reinigen Sie Batterie- und Gerätekontakte bei Bedarf vor dem Einlegen.

Anzeigen und Bedienung



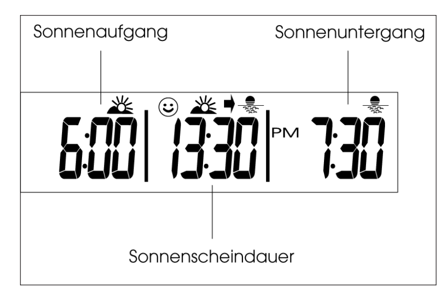
Das Display ist inhaltlich in 5 Bereiche eingeteilt:

– Zeit 1/2: Uhrzeit 1, Uhrzeit 2, Alarmzeit 1 und 2, Datum, Wochentag und Jahr
– Sonnenzeit: Sonnenaufgang, Sonnenscheindauer, Sonnenuntergang
– Diverses: Wettervorhersage, Mondphasen, Luftdruck, Höheneinstellung
– Innen: Temperatur und Luftfeuchtigkeit an der Wetterstation
– Aussen: Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Bereich des Sensors

Display-Bereich "Zeit 1/2"

Die Daten dieses Bereichs werden normalerweise per DCF-Zeit-Synchronisation ermittelt. Zur Einstellung von "Uhrzeit 1" (manuell), "Uhrzeit 2" und Alarmzeiten siehe Kapitel "Einstellungen im Display-Bereich "Zeit 1/2".

Display-Bereich "Sonnenzeit"



Mit dieser Wetterstation können Sie die Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten für Ihren Wohnort anzeigen lassen.

Der Smiley ☺ wird eingeblendet, sobald die Tage länger werden und ausgeblendet, sobald sie kürzer werden. Diese Stichtage können in den kommenden Jahren ggf. um +/- 1 Tag abweichen.

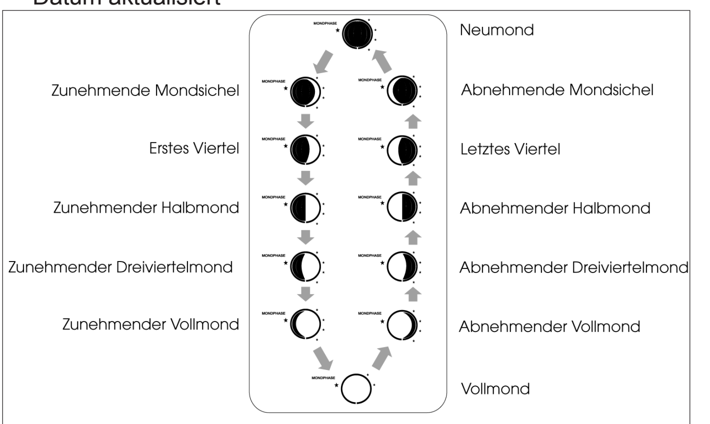
Display-Bereich "Diverses"

– Wettervorhersage: Diese hochmoderne elektronische Wetterstation ist in der Lage, Luftdruckveränderungen zu erkennen und mit Hilfe gesammelter Daten der letzten Stunden Wettervorhersagen für die nächsten 12 bis 24 Stunden zu treffen. Die Vorhersage bezieht sich auf das Gebiet um die Wetterstation mit einen Radius von etwa 30 – 50 km.
  Allen Wettervorhersagen ist gemeinsam, dass eine Genauigkeit nicht garantiert werden kann. Die Genauigkeit der Wettervorhersage liegt bei etwa 75% in Abhängigkeit der lokalen Gegebenheiten, für die die Wetterstation konzipiert wurde.
  Nachdem die Wetterstation und wenigstens ein Sensor installiert wurden, können die Angaben zur Wettervorhersage etwa 12 Stunden noch nicht genutzt werden, da die Wetterstation diese Zeit benötigt, um sich an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
  Frostwarnung: Das Blinken der Schneeflocken wird zwischen +2,9°C und -1,9°C aktiviert (nur über Kanal 1). Fällt die Temperatur unter -1,9°C, werden die Schneeflocken dauernd angezeigt.

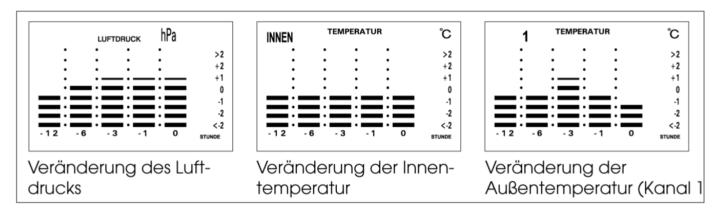
Nur die Daten von Sensor 1 werden zur Schnee- und Frostwarnung ausgewertet. Wenn Sie Sensor 1 nicht belegen, erfolgt keine Schnee- und Frostwarnung.

Sonnig	Wolkig	Regen	Schnee	Frostwarnung	Sturmwarnung
VORHERSAGE **oder** VORHERSAGE	VORHERSAGE	VORHERSAGE	VORHERSAGE	VORHERSAGE blinkend	VORHERSAGE blinkend

– Mondphasen: Die Mondphasen werden automatisch mit dem Datum aktualisiert



– Animierte Temperatur- und Luftdruckhistorie: Die animierten Balkensymbole zeigen Ihnen grafisch die Veränderungen der Temperaturen bzw. des Luftdruckes der vergangenen 12 Stunden an.



Veränderung des Luftdrucks

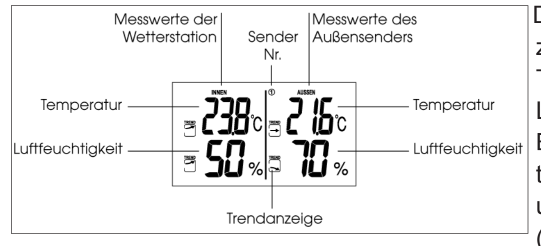
Veränderung der Innentemperatur

Veränderung der Außentemperatur (Kanal 1

Sie können nacheinander die Daten für Luftdruck, Innen-Temperatur und Aussen-Temperatur (Sensor 1 bis 4) anzeigen lassen:

1. Mit Taste **SELECT** zwischen Innen-Temperatur, Außen-Temperatur und Luftdruck wechseln.
2. Wenn Sie die Anzeige auf Außen-Temperatur eingestellt haben, mit Taste **ALARM/CHANNEL** zwischen den einzelnen Sensoren wechseln.

Display-Bereiche "Innen" und "Aussen"



Diese Bereiche zeigen die aktuelle Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Bereich der Wetterstation (innen) und des Sensors (außen) an.

	Temperatur	Luftfeuchtigkeit	Anzeige
Innen	> +55°C	> 90%	**HI**
Innen	< -20°C	< 25%	**LO**
Außen	> +70°C	> 90%	**HI**
Außen	< -30°C	< 25%	**LO**

Liegen die Temperatur- bzw. Luftfeuchtigkeitswerte außerhalb des Messbereiches, so zeigt das Display **HI** (überschritten) bzw **LO** (unterschritten) an.

- Mit Taste + wechseln Sie zwischen der Darstellung in °Celsius und °Fahrenheit.

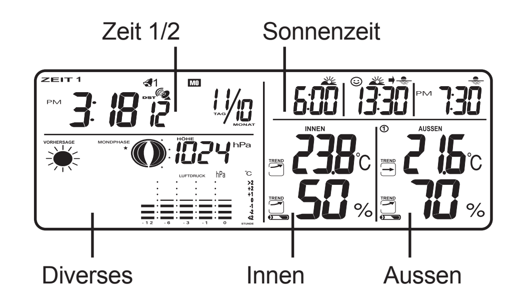
- Im Display-Bereich "Aussen" können Sie zwischen den einzelnen Sensoren wählen: Taste **ALARM/CHANNEL** gegebenenfalls mehrfach drücken.
- Drücken Sie **Max/Min**, um zwischen aktuellem Wert, Tagestiefst- und Tageshöchsttemperatur zu wechseln. Die Tageswerte werden automatisch um 00:00 Uhr gelöscht.

– Trendanzeige:



Anhand der Temperatur- bzw. Luftfeuchtigkeits-Messergebnisse der letzten halben Stunde wird ein Trend berechnet und angezeigt.

Einstellungen: Display-Bereich "Zeit 1/2"



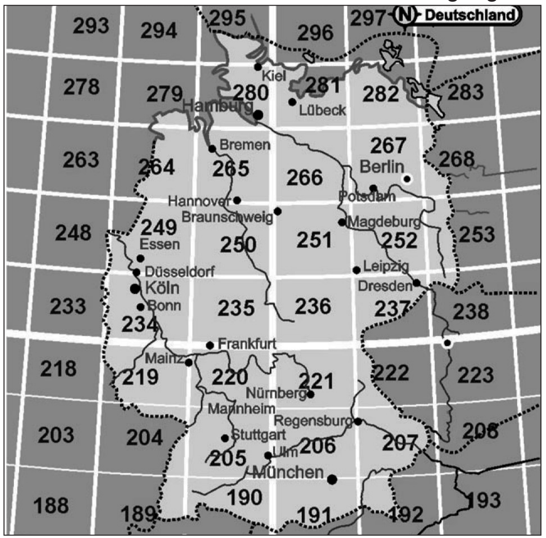
Zeit 1: Uhrzeit , Datum, Zonencode einstellen

Wenn Ihr Standort mehr als 1.500 Km von Frankfurt/Main entfernt liegt oder ungünstige Empfangsbedingungen herrschen, schlägt die DCF-Zeit-Synchronisation fehl. Wenn auch ein Wechsel des Aufstellorts keine Verbesserung bringt, müssen Sie die Daten von Hand eingeben.
Bitte beachten: Das Gerät versucht alle 2 Stunden, eine Verbindung nach Frankfurt/Main aufzubauen. Wenn dies gelingt, werden Ihre Einstellungen durch die DCF-Daten ersetzt.

Folgende Einstellungen erwartet das Gerät von Ihnen: Stunde – Minute – Sekunde – Tag – Monat – Jahr – Zone – Sommer-/Winterzeit.
Nehmen Sie diese Einstellung nicht zwischen 23.00 und 01:00 Uhr vor.

1. Taste **MODE** so lange gedrückt halten, bis Sie einen Signalton hören und die Stunden-Anzeige blinkt.
2. Mit den Tasten + / – die Stunden einstellen.
   Taste **SELECT** drücken, um Einstellung zu speichern.
   Die Minutenzahl blinkt.

3. Mit den Tasten + / – die Minuten einstellen.
   Taste **SNOOZE/LIGHT** drücken, um die Sekunden auf 00 zurückzusetzen.
   Taste **SELECT** drücken, um Einstellung zu speichern.
   Das Tages-Datum blinkt.
4. Mit den Tasten + / – das Tagesdatum einstellen. (Den Wochentag ermittelt das Gerät selbsttätig.)
   Taste **SELECT** drücken, um Einstellung zu speichern.
   Der Monat blinkt.
5. Mit den Tasten + / – den Monat einstellen.
   Taste **SELECT** drücken, um Einstellung zu speichern.
   Das Jahr blinkt.
6. Mit den Tasten + / – das Jahr einstellen.
   Taste **SELECT** drücken, um Einstellung zu speichern.
   Der Zonencode blinkt. Aus Zonencode und Datum errechnet das Gerät die Zeiten für Sonnenauf- und -untergang.



7. Mit den Tasten + / – den Zonencode einstellen.
8. Taste **SNOOZE/LIGHT** drücken, um zwischen Winter- und Sommerzeit zu wechseln (DST = Daylight Saving Time = Sommerzeit)
9. Taste **MODE** 4x drücken, um Einstellung zu speichern und den Einstellmodus zu verlassen.

Zeit 2: Stunde einstellen

Wenn es in Deutschland 10:00 Uhr (Sommerzeit) ist, schlägt die Uhr in New York erst 04:00 Uhr (-6 Std) und in Sidney bereits 18:00 Uhr (+ 8 Std.). Wenn Sie stets im Blick haben möchten, wie spät es an einem anderen Ort der Welt ist, können Sie dessen Zeit hier einstellen und jederzeit anzeigen lassen.

1. Taste **MODE** drücken.
   Das Display zeigt "Zeit 2".
2. Mit den Tasten + / – die Stundenzahl einstellen.
   Minuten, Sekunden, Datum etc. bleiben so wie bei "Zeit 1".

Die Wetterstation als Wecker (Alarm-Funktion)

Sie können 2 unterschiedliche Alarmzeiten festlegen, z.B. 6 Uhr morgens am Wochentagen und 9 Uhr morgens am Wochenende.
Sie können den Alarm-Rhythmus einstellen auf:

– täglich von Montag bis Freitag
– täglich von Montag bis Samstag
– täglich von Montag bis Sonntag
– nur Samstag und Sonntag
– nur 1 Tag pro Woche.

1. Taste **MODE** so oft drücken, bis das Display Alarmzeit 1 🔔1 oder Alarmzeit 2 🔔2 zeigt.
2. Mit der Taste **+** die Alarm-Stunde einstellen.
3. Mit der Taste **–** die Alarm-Minute einstellen.
4. Taste **SELECT** so oft drücken, bis das Display den gewünschten Alarm-Rhythmus anzeigt.
5. Taste **ALARM/CHANNEL** drücken, um den Alarm zu aktivieren.
   Im Display erscheint ON rechts neben der Alarmzeit (Keine Anzeige statt ON = Alarm deaktiviert).
   Die Wetterstation meldet sich nun an den gewünschten Tagen und zur eingestellten Uhrzeit mit ansteigenden Signaltönen.
6. Um den Alarm
   – für 8 Minuten zu unterbrechen, Taste **SNOOZE/LIGHT** drücken.
   – für heute zu beenden, Taste **MAX/MIN** drücken.
   – erst nach 1 Stunde selbsttätig ausschalten zu lassen, nichts tun.

Einstellungen im Display-Bereich "Innen/Aussen"

Alarm für die Innentemperatur

Sie können die Wetterstation so einstellen, dass sie Signaltöne ausgibt, wenn die Innen-Temperatur eine bestimmte Gradzahl über- oder unterschreitet.

1. Taste **MODE** so lange gedrückt halten, bis Sie einen Signalton hören und die Stunden-Anzeige blinkt.
2. Taste **MODE** noch 2x drücken.
   Die Innen-Temperatur-Anzeige blinkt und zeigt die bisherige Alarm-Einstellung.
3. Mit den Tasten **+** / **–** die Alarm-Temperatur einstellen.
4. Mit Taste **SNOOZE/LIGHT** wählen, ob der Alarm beim Überschreiten ▲ oder beim Unterschreiten ▼ der eingestellten Temperatur auslösen soll.
5. Taste **MODE** 2x drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.
   Wenn die gemessene Innen-Temperatur über bzw. unter der eingestellten Alarm-Temperatur liegt, hören Sie 5 Minuten lang ansteigende Signaltöne.
6. Um den Alarm zu beenden, Taste **MAX/MIN** drücken.

Alarm für die Außentemperatur

Sie können die Wetterstation so einstellen, dass sie einen Signalton ausgibt, wenn die Außen-Temperatur eine bestimmte Gradzahl über- oder unterschreitet.

1. Taste **MODE** so lange gedrückt halten, bis Sie einen Signalton hören und die Stunden-Anzeige blinkt.
2. Taste **MODE** noch 3x drücken.
   Die Außen-Temperatur-Anzeige blinkt und zeigt die bisherige Alarm-Einstellung).
3. Taste **CHANNEL** gegegebebenfalls mehrfach drücken, um den gewünschten Sensor zu wählen (1 bis 4).
4. Mit den Tasten **+** / **–** die Alarm-Temperatur einstellen.
5. Mit Taste **SNOOZE/LIGHT** wählen, ob der Alarm beim Überschreiten ▲ oder beim Unterschreiten ▼ der eingestellten Temperatur auslösen soll.
6. Taste **MODE** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.
   Wenn die gemessene Außen-Temperatur über bzw. unter der eingestellten Alarm-Temperatur liegt, hören Sie 5 Minuten lang ansteigende Signaltöne.
7. Um den Alarm zu beenden, Taste **MAX/MIN** drücken.

Reinigung, Pflege und Wartung

ACHTUNG: Benutzen Sie keinesfalls scharfe Reinigungsmittel, wie z.B. Scheuermilch, Scheuerpulver oder lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten.

Ihre Wetterstation kann mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Das Tuch kann leicht angefeuchtet werden und mit einem Tropfen Geschirrspüler versehen werden.
Leichte Kratzer können mit Polierpaste entfernt werden. Display-Polierpaste bekommen Sie in Baumärkten oder Handy-Shops.

Entsorgung

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll!



Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.
Batterien und Akkus bitte nur im entladenen Zustand abgeben!



Sollte das Gerät nicht mehr benutzt werden können, geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab. Werfen Sie es nicht in den Hausmüll.
Entsorgen Sie auch die Verpackungsmaterialien ordnungsgemäß und umweltgerecht.
Diese sind Rohstoffe und können wieder verwertet werden.

Fehlersuchtabelle

Problem	**Lösung**
Das DCF77-Signal für die Uhrzeit kann nicht empfangen werden.	Stellen Sie die Wetterstation nicht in der Nähe von elektrischen Geräten auf. Starten Sie den Funkempfang manuell.
Die Temperaturanzeige auf dem Sensor stimmt nicht mit der Anzeige auf dem Empfänger überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Signal des Sensors empfangen wird. Synchronisieren Sie die Funkverbindung manuell, indem Sie die Taste Search 3 Sekunden drücken. Wenn in der Nachbarschaft die gleiche Frequenz benutzt wird, wechseln Sie den Hauscode.
Die Temperaturangabe des Sensors erscheint zu hoch.	Überprüfen Sie, ob der Sensor direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt ist.
Die Wetterstation empfängt keine Signale des Sensors oder blinkt.	Siehe Abschnitt "Sensordaten sammeln". Die Außentemperatur darf nicht unter -30°C sein. Stellen Sie sicher, dass sich keine elektrischen Störquellen in der Nähe des Sensors oder der Wetterstation befinden. Überprüfen Sie die Batterien im Sensor. Bewegen Sie die Wetterstation näher zum Sensor oder umgekehrt.

Keine Wettervor-hersage	Prüfen Sie, ob der maßgebliche Sensor auf Kanal 1 eingestellt ist. Seit Inbetriebnahme der Wetterstation oder Batteriewechsel sind weniger als 12 Stunden vergangen.
Die Sonnenauf-gangs/ -unter-gangszeit ist nicht korrekt.	Der Zonencode ist falsch eingestellt. Sie finden Ihren Standort in der Zonenkarte. Die Sommerzeit wurde nicht ein- bzw. ausge-schaltet.
Die Anzeige ist unleserlich oder die Funktion unklar	Entnehmen Sie die Batterien aus der Wetterstati-on und legen Sie sie erneut ein. Erhöhen Sie die Kontrasteinstellung des Dis-plays.

Technische Daten

Empfänger	
Modell	GT-WS-03s, GT-WS-03w
Batterien	3 x 1,5 V / LR6 / R6 / AA / UM3
Messbereich der Temperatur	- 20°C bis +55°C
Messgenauigkeit	max. +/- 1°C innerhalb eines Messbereiches von 0 bis 40°C
Auflösung	0,1°C
Messbereich der Luftfeuchtigkeit	25% bis 90% relative Luftfeuch-tigkeit
Messgenauigkeit	+/- 5%
Auflösung	1%
Sensor	
Modell	WT470
Batterien	2 x 1,5 V / Typ LR6 / R6 / AA / UM3
Messbereich der Temperatur	- 30°C bis +70°C
Messbereich der Luftfeuchtigkeit	25% bis 90% relative Luftfeuch-tigkeit
Sendefrequenz	868 MHz
Reichweite	max. 100 Meter (in offenem Gelände)

Technische Änderungen vorbehalten.

Konformitätserklärung

Wir erklären, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.gt-support.de.

Garantie

Modell: Digitale Funkwetterstation GT-WS-03s/ WT470,
GT-WS-03w/ WT470

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere unten aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten genannte Service-Hotline zur Verfügung. **Bitte wenden Sie sich vor Einsendung eines defekten Gerätes telefonisch an unser Service-Center, um die Abwicklung zu beschleunigen.**

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – Folgendes:

- Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraums von max. 3 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.
- Ein defektes Gerät übersenden Sie bitte unter Beifügung der Garantiekarte und des Kassenbons **portofrei** an die Serviceadresse:

Zeitlos-Vertriebs GmbH / Zeitlos-Service-Team
Nachtwaid 6
79206 Breisach
Telefon-Hotline: (0 18 05) 00 36 01 (14 Cent / Minute)
Telefax-Hotline: (0 18 05) 00 77 63 (14 Cent / Minute)
info@zeitlos-vertrieb.de

Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung, bei Nichtbeachtung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendungen, Schäden durch höhere Gewalt oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt.

Wenn im Falle von Reparaturen dieses Gerät an die Serviceadresse geschickt werden muss, achten Sie bitte darauf, das Produkt angemessen zu verpacken. Wir tragen keine Verantwortung für Schäden, die durch den Transport entstehen.

Vom Garantieumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät, Schäden nach Ablauf der Garantiezeit oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Stichwortverzeichnis

Garantiekarte

Im Garantiefall sorgfältig ausfüllen und unbedingt mit dem Gerät und dem Kassenbon einsenden. Gültig für 3 Jahre ab Verkaufsdatum/ Poststempel.

Artikel: Digitale Funkwetterstation GT-WS-03s/ WT470
GT-WS-03w/ WT470

Mängelangaben: ________________________________

____

____

gekauft bei: (Kassenbon bitte beilegen) ____________________

Zeitlos-Vertriebs GmbH / Zeitlos-Service-Team
Nachtwaid 6
79206 Breisach
Telefon-Hotline: (0 18 05) 00 36 01 (14 Cent / Minute)
Telefax-Hotline: (0 18 05) 00 77 63 (14 Cent / Minute)

Käufer:

Name: ________________________________

Straße: ________________________________

PLZ, Ort: ________________________________

Telefon: ________________________________

Unterschrift: ________________________________